

Auszug aus dem Musterbericht · Paket Standard

Regionalwirtschaftliche Effekte des

Veranstaltungszentrums Musterstadt

Einzelauswertung im Rahmen der EVVC-Studie
Stadt Musterstadt und Deutschland · Bezugsjahr 2026

CIMA Institut für Regionalwirtschaft GmbH
Hannover, Oktober 2026

Musterbericht mit fiktiven Beispieldaten – keine realen Studienergebnisse. Ort, Veranstaltungsstätte, Veranstaltungen und alle Zahlen sind erfunden.

262 Veranstaltungen mit rund 360.000 Besuchenden im Veranstaltungszentrum Musterstadt 2026

262
Veranstaltungen

360.000
Besuchende

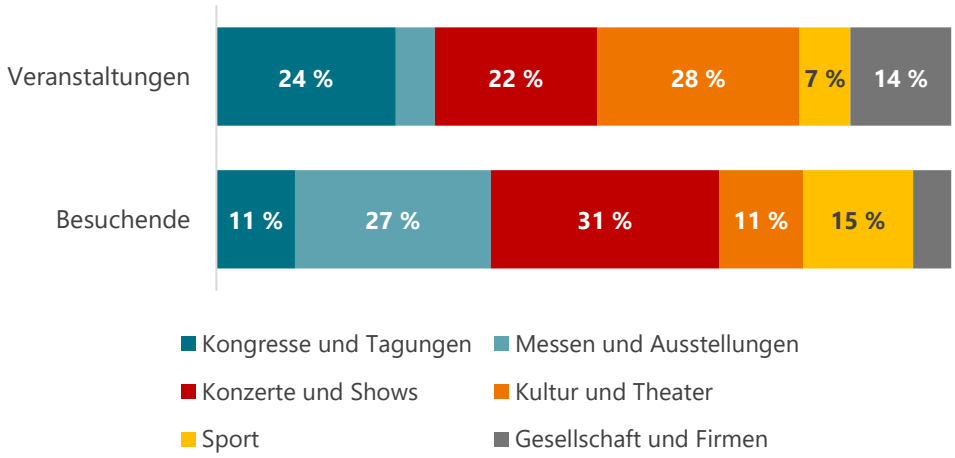
337
Veranstaltungstage

Gemessen an den Besuchenden sind Konzerte und Shows sowie Messen und Ausstellungen die wichtigsten Formate. Die meisten Veranstaltungen entfallen auf Kultur und Theater.

19 % der Veranstaltungen dauern zwei Tage oder länger. Solche Formate ziehen häufiger auswärtige Gäste an, die in der Stadt übernachten.

Grundlage sind die Angaben der Veranstaltungsstätte aus der EVVC-Basiserhebung.

Anteile der Veranstaltungsarten, in %



Veranstaltungsart	Anzahl	eintägig	zweitägig	dreitägig	mehrtägig	Veranstaltungstage	Besuchende
Kongresse und Tagungen	64	28	23	11	2	115	38.400
Messen und Ausstellungen	14	3	3	5	3	36	96.000
Konzerte und Shows	58	58	0	0	0	58	112.000
Kultur und Theater	72	72	0	0	0	72	41.000
Sport	18	16	2	0	0	20	54.000
Gesellschaft und Firmen	36	36	0	0	0	36	18.600
Gesamt	**262**	**213**	**28**	**16**	**5**	**337**	**360.000**

Quelle: Veranstaltungszentrum Musterstadt, EVVC-Basiserhebung 2026; Darstellung CIMA. Mehrtägig = vier Tage und länger.

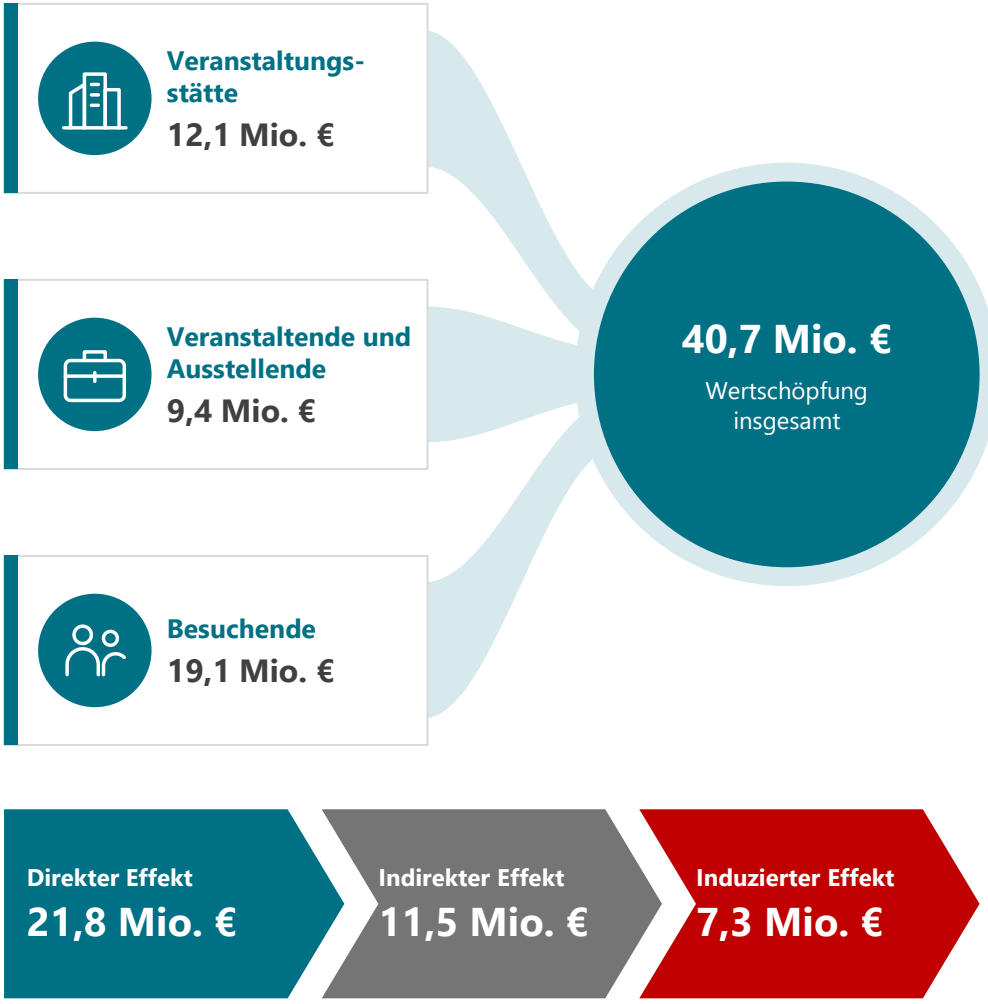
Musterbericht mit fiktiven Beispieldaten – keine realen Studienergebnisse

Veranstaltungsstätte, Veranstaltende und Besuchende sind mit 40,7 Mio. € Wertschöpfung verbunden

Veranstaltungsstätte, Veranstaltende, Ausstellende und Besuchende geben zusammen rund 42,3 Mio. € ohne Mehrwertsteuer aus. Über alle Lieferstufen und den Konsum der Beschäftigten lösen diese Ausgaben einen Produktionswert von rund 79,2 Mio. € aus.

Davon bleiben nach Abzug der eingekauften Vorleistungen 40,7 Mio. € als Wertschöpfung – Löhne, Gewinne und Abschreibungen, der Beitrag zur Wirtschaftsleistung und Kennzahl dieser Auswertung: 21,8 Mio. € direkt, 11,5 Mio. € bei den Zulieferern und 7,3 Mio. € durch den Konsum der Einkommen. Die Veranstaltungsstätte trägt 12,1 Mio. € bei, Veranstaltende und Ausstellende 9,4 Mio. €, die Besuchenden 19,1 Mio. €.

23,4 Mio. € der Wertschöpfung entstehen in Musterstadt selbst (58 %).



Ergebnisse nach Quellen, Mio. € bzw. Arbeitsplätzen (Deutschland)

	Produktions-wert (nachr.)	Wertschöpfung	Arbeitsplätze
Veranstaltungsstätte	20,9	12,1	177
Veranstaltende und Ausstellende	20,1	9,4	141
Besuchende	38,2	19,1	363
Gesamt	**79,2**	**40,7**	**681**

Quelle: Berechnungen und Schätzungen der CIMA (fiktiv). Ohne Mehrwertsteuer; Rundungsdifferenzen möglich.

Top 10 der Wirtschaftszweige nach Wertschöpfung (Deutschland): Gastgewerbe als größter Profiteur

Rang	Wirtschaftszweig	Wertschöpfung (Mio. €)	Anteil
1	Gastgewerbe	11,0	27 %
2	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4,9	12 %
3	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (u. a. Sicherheit, Reinigung)	4,1	10 %
4	Handel	3,7	9 %
5	Grundstücks- und Wohnungswesen	2,8	7 %
6	Verkehr und Lagerei	2,8	7 %
7	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	2,0	5 %
8	Baugewerbe	2,0	5 %
9	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1,6	4 %
10	Energieversorgung	1,2	3 %
	Übrige Wirtschaftszweige	4,5	11 %
	Insgesamt	**40,7**	**100 %**

Quelle: Berechnungen und Schätzungen der CIMA (fiktiv). Wirtschaftszweige nach WZ 2008; Wertschöpfung aus direktem, indirektem und induziertem Effekt; Gastgewerbe = Beherbergung und Gastronomie. Rundungsdifferenzen möglich.

Am stärksten profitiert der Wirtschaftszweig „Gastgewerbe“: 27 % der Wertschöpfung entstehen hier. Besuchende, Veranstaltende und Ausstellende fragen vor allem Übernachtungen, Verpflegung und Dienstleistungen nach.

Danach folgen „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ und „Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (u. a. Sicherheit, Reinigung)“. Diese Unternehmen erbringen ihre Leistungen direkt für die Veranstaltungsstätte, für Veranstaltende und für Besuchende. Die Werte gelten für Deutschland insgesamt.

Über die Lieferketten reicht die Wirkung bis in Handwerk, Verkehr, Bau und Energieversorgung. Die Tabelle zeigt damit, wie breit die Wirkung einer Veranstaltungsstätte über die gesamte Wirtschaft streut.

27 %

der Wertschöpfung entfallen auf den Wirtschaftszweig „Gastgewerbe“

Musterbericht mit fiktiven Beispieldaten – keine realen Studienergebnisse

Mit der Veranstaltungsstätte sind 681 Arbeitsplätze verbunden

Beschäftigung in Arbeitsplätzen

	Deutschland	davon in Musterstadt
Veranstaltungsstätte	177	115
Veranstaltende und Ausstellende	141	53
Besuchende	363	225
Gesamt	681	393
davon direkter Effekt	364	223
davon indirekter Effekt	194	104
davon induzierter Effekt	123	66

Quelle: Berechnungen und Schätzungen der CIMA (fiktiv). Beschäftigung am Arbeitsort. Rundungsdifferenzen möglich.

Mit der Wertschöpfung sind Arbeitsplätze verbunden. Rechnerisch sind 681 Arbeitsplätze mit der Veranstaltungsstätte verbunden; die 57 eigenen Vollzeitstellen der Veranstaltungsstätte sind Teil des direkten Effekts.

393 dieser Arbeitsplätze entfallen auf Musterstadt. Sie entstehen vor allem in den Wirtschaftszweigen, die am stärksten profitieren – allen voran „Gastgewerbe“ – und bei Dienstleistern, die für die Veranstaltungsstätte und die Veranstaltenden arbeiten.

Gezählt wird am Arbeitsort.

393

Arbeitsplätze in Musterstadt (Arbeitsort) – 58 % aller verbundenen Arbeitsplätze

Kernbefunde 2026

Regionalwirtschaftliche Effekte **des Veranstaltungszentrums Musterstadt**

Logo der Veranstaltungsstätte

262
Veranstaltungen

360.000
Besuchende

393
Arbeitsplätze
(in Musterstadt)

21,8 Mio. €
direkter Effekt

11,5 Mio. €
indirekter Effekt

7,3 Mio. €
induzierter Effekt

Wertschöpfung je Effekt

58 %
der Wertschöpfung entstehen in der Stadt Musterstadt

40,7 Mio. €
Wertschöpfung insgesamt
(bundesweit)

681
Arbeitsplätze
(bundesweit)

Beschäftigungseffekt

Großer Profiteur

Gastgewerbe

23,4 Mio. €
Wertschöpfung in Musterstadt

Effekt vor Ort